

Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „CDL“ vom 27. April 2019 18:40

Vielleicht hilft es auch mal zu trennen zwischen dem katholischen Katechismus im Besonderen und dem Christentum im Allgemeinen. Das mag von außen betrachtet marginal wirken, ist aber in vielen Bereichen ein gewaltiger Unterschied. Wer also über Beispiele diskutieren mag die auf das gesamte Christentum bezogen werden, sollte sich die Mühe machen zu prüfen wie andere christliche Schulen mit der Frage umgehen, aber eben auch die Kontroversität innerhalb der selben Glaubensrichtung nicht vergessen. Gerade bei Fragen der Empfängnisverhütung und Abtreibung scheiden sich bereits innerhalb der katholischen Kirche die Geister, in der evangelischen Landeskirche wird dann auch tatsächlich teilweise (je nach Landeskirche) anders damit umgegangen.

Ich fremdel persönlich durchaus stark mit dem katholischen Katechismus, eine meiner aufgeschlossenen Kolleginnen ist aber beispielsweise katholische Religionslehrerin. Diese hat mich ganz ungeachtet von Missio, Landeskirche und Co.ganz selbstverständlich unterstützt, als ich für eine Schülergruppe ein Projekt zur Auseinandersetzung mit Homosexualität vorbereitet habe. Mir ist klar dass das so gar nicht ins Bild der bösen katholischen Kirche passt, aber die Welt ist halt komplexer als nur schwarz-weiß, da lohnt es sich zu differenzieren statt einfach mal pauschal abzuurteilen.